

Proxmox Backup Server mit Synology NAS per NFS verbinden

Was wollen wir?

Wir wollen unser Synology NAS per NFS mit dem Proxmox Backup Server verbinden um dort die Backups/Snapshot abzulegen

Warum wollen wir das?

- Den vorhanden freien Speicher von der Synology nutzen
- Der PBS ist in einer VM und hat nur eine kleine Festplatte
- Sicherungen auslagern, falls es mal Probleme gibt

Voraussetzungen:

- PBS muss in einer VM oder auf einen weiteren PC / Server installiert & aktiv sein
- PBS muss eine Verbindung zum NAS herstellen können

Und wie geht das genau?

Als erstes loggen wir uns auf dem NAS ein. Das NAS heißt in meinem Fall NAS-01 mit der IP 10.254.5.40. Anschließend öffnen wir die Systemsteuerung und navigieren in Freigegebener Ordner und erstellen uns dort einen neuen Ordner über

Erstellen -> Freigegebenen Ordner erstellen.

Nun öffnet sich ein Fenster, wo wir einen Namen für den Ordner vergeben können und ein paar Einstellungen vornehmen müssen.

Basisinformationen einrichten:

Name: Backup02 (ist nur ein Beispiel. Kann gerne anders genannt werden)

Beschreibung: kann leer bleiben

Ort: Das gewünschte Volumen auswählen, falls man mehrere hat

Die haken bei

- Verbergen sie diesen gemeinsamen Ordner unter "Netzwerkumgebung"
- Unterordner und Dateien vor Benutzern ohne Berechtigungen ausblenden
- Papier aktivieren

entfernen, falls dort ein haken sein sollte

Verschlüsselung:

Hier muss nicht geändert werden (haken darf nicht gesetzt sein)

Erweiterte Einstellungen konfigurieren:

Hier muss nicht geändert werden (haken dürfen nicht gesetzt sein)

Einstellungen über **Weiter** bestätigen.

Benutzerberechtigungen konfigurieren:

Keiner der Benutzer darf Lese/Schreib rechte besitzen.

Dafür müssen bei den Benutzern und bei den Gruppen der Haken bei **Kein Zugriff** gesetzt werden, falls die Benutzer / Gruppen standardmäßig zugriffrechte haben.

Algemein Verschlüsselung Erweitert **Berechtigungen** Erweiterte Berechtigungen NFS Berechtigungen

Lokale Benutzer

Name	Vorschau	Gruppenbere...	Kein Zugriff	Lesen/Schrei...	Schreibgesch...	Benutzerdef...
admin	Kein Zugriff	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
■■■■	Kein Zugriff	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
■■■■	Kein Zugriff	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
■■■■	Kein Zugriff	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
■■■■	Kein Zugriff	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
■■■■	Kein Zugriff	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6 Elemente

Jetzt ist der Ordner für den PBS erstellt.

Damit wir den PBS per NFS mit dem Synology NAS verbinden können, müssen wir noch den NFS Dienst aktivieren.

Diesen könnt ihr unter **Systemsteuerung -> Dateidienste -> NFS** aktivieren.

Nachdem der NFS Dienst **aktiviert** wurde können wir jetzt wieder zu den zuvor erstellten Freigegebenen Ordner **Backup02** navigieren.

Wählt den Ordner **Backup02** aus und klickt oben auf den Button **Bearbeiten**.

Navigiert zu dem Reiter **NFS-Berechtigungen**

Hier muss man jetzt den PBS hinzufügen. Klickt dafür auf hinzufügen und stellt es wie im nächsten Bild zu sehen ein. (Bitte trägt bei **Hostname oder IP** die IP von eurem PBS ein)

Hostname oder IP:	<input type="text" value=".../32"/>	i
Berechtigung:	<input type="text" value="Lesen/Schreiben"/>	
Squash:	<input type="text" value="Keine Zuordnung"/>	
Sicherheit:	<input type="text" value="sys"/>	

Asynchron aktivieren

Verbindungen von nicht-privilegierten Ports (Ports über 1024) zulassen

Benutzern den Zugriff auf bereitgestellte Unterordner erlauben

Anschließend auf Speichern klicken und schon haben wir das Synology NAS vorbereitet und können nun zu dem PBS wechseln.

Nachdem wir uns auf der Weboberfläche von dem PBS eingeloggt haben, öffnen wir über den Reiter **>_Shell** die **Shell**.

Als aller erstes aktualisieren wir den PBS `apt update && apt upgrade -y`.
Nun müssen wir noch mind. das zweite Pakete installieren:

1. `apt install qemu-guest-agent`. Der Qemu Guest Agent muss nur installiert werden wenn der PBS in einer VM läuft
2. `apt install nfs-common`

Nachdem mindestens das zweite Paket installiert wurde, kann man nun den Ordner erstellen der sich mit dem Ordner von dem Synology NAS "verbinden" soll.

```
mkdir -p /mnt/backup02
```

Damit der PBS auch Dateien in dem Ordner erstellen und lesen kann müssen wir den Eigentümer, die Gruppe und die allgemeinen Rechte (Lesen / Schreiben / Ausführen) ändern.

```
chown backup:backup /mnt/backup02  
chmod 775 /mnt/backup02
```

Hinweis!

Wenn wir die Rechte (`chmod 775`) von dem Ordner nicht ändern, wird man am Ende die folgende Meldung im PBS erhalten, wenn man den Datastore erstellt hat:

```
unable to open chunk store 'Backup02' at "/mnt/backup02/.chunk" - Permission denied (os error 13)
```

Nun können wir über den folgenden Befehl den zuvor erstellen Ordner von der Synology in die `fstab` des PBS eintragen.

```
echo "10.254.5.40:/volume1/Backup02 /mnt/backup02/ nfs  
nfsvers=3,defaults,_netdev,rw 0 0" >> /etc/fstab
```

Damit sich der PBS auch automatisch mit dem Ordner von dem Synology NAS verbindet muss der folgende Befehl ausgeführt werden:

```
mount -a
```

Wenn man alles richtig gemacht hat, sollte der PBS mit dem Synology NAS verbunden sein.

Man kann dies testen, indem man ein Test File mit `touch /mnt/backup02/test_file` erstellt und anschließend auf dem NAS in dem zuvor erstellten Ordner Backup02 schaut, ob die Datei erstellt wurde.

(Vorher muss man den Benutzer mit dem man sich auf dem NAS angemeldet hat, die Berechtigung geben, um auf dem Ordner zuzugreifen.)

Wenn die Datei **test_file** in dem Ordner liegt, hat man alles richtig gemacht und die Datei **test_file** kann wieder gelöscht werden.

(Berechtigung von dem Benutzer anschließend wieder entfernen)

Jetzt kann man in dem PBS unter **Datastore** -> **Datastore hinzufügen** ein Datastore erstellen.

Name: Backup02 (Kann auch anders genannt werden)

Backing-Pfad: /mnt/backup02 (Pfad bitte anpassen, falls man dem Ordner einen anderen Namen gegeben hat)

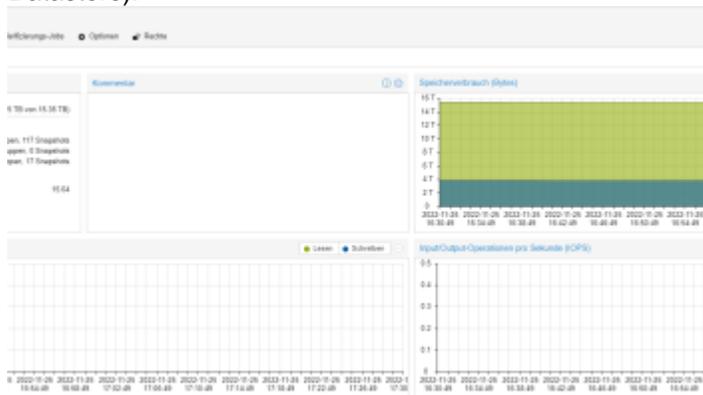
Bei den anderen Feldern müssen keine Änderung vorgenommen.

The screenshot shows the 'Datastore' configuration interface in Proxmox Backup Server. The 'Prune-Options' section is visible, containing two rows of configuration fields. The first row has a name field with 'Backup02' and a 'GC Zeitplan' field with 'daily'. The second row has a path field with '/mnt/backup02' and a 'Prune-Zeitplan' field with 'daily'. Below the second row is an empty text input field. The interface is partially obscured by a grey bar at the bottom.

Nun kann man auf hinzufügen klicken.

In dem Reiter Datastore sollte ein neues Feld auftauchen mit dem zuvor vergebenen Namen. In diesem Fall Backup02.
Falls dies nicht der Fall ist, bitte einmal die Seite mit F5 neuladen.

Wenn man alles richtig gemacht hat, sollte es wie folgt aussehen (das Bild ist von meinem richtigen Backup Datastore):



Falls gewünscht kann ich die Anleitung auch noch erweitern, wie man Proxmox Virtual Enviroment mit dem Proxmox Backup Server verbindet.

Ich hoffe ich konnte euch mit dieser Anleitung helfen!

Viel Spaß!

Auswählen:

Gültige Software-Version Keine Firmware-Relevanz!